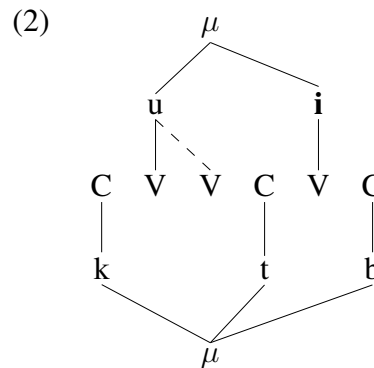
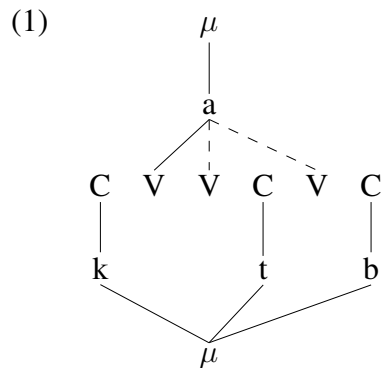


Modul 04-006-1002: Morphologie
Aufgabenblatt 4.2; Lösungsvorschlag

Aufgabe 1 (Arabisch):

Die Vokale /a/ und /u/, die Teile des diskontinuierlichen Vokalmorphems sind, sind mit zwei Vokalslots des Skeletts assoziiert (und damit lang):

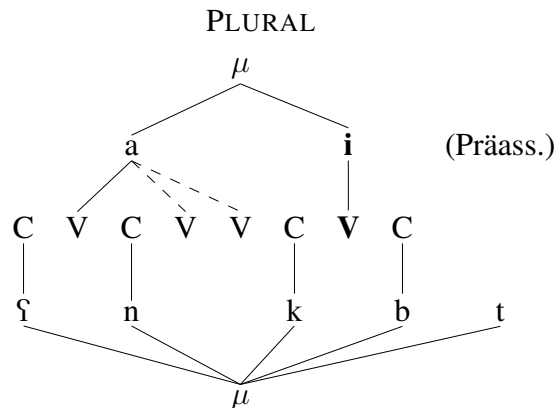
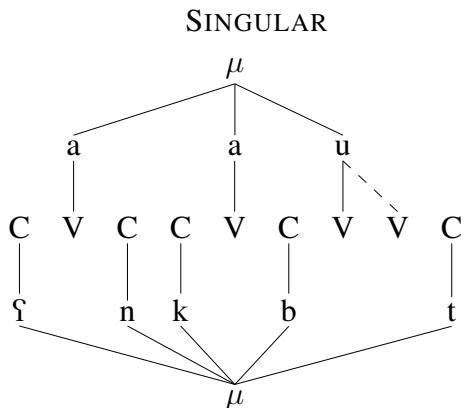
kaatab: 1-zu-1-Assoziation von /a/ und V-Slot, danach Spreading des /a/s auf unassozierte V-Positionen, siehe (1). *kuutib*: Präsoziation des /i/s (cf. Sonderregel zu Binyan III), dann 1-zu-1-Assoziation von /u/ und V-Slot, danach Spreading des /u/s auf unassozierte V-Position, siehe (2).



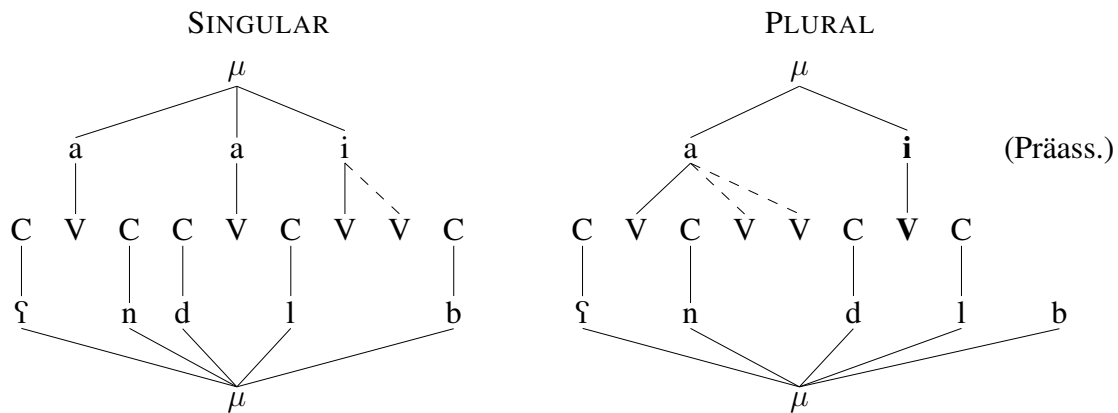
Aufgabe 2 (Arabisch):

Bei den Pluralformen des zweiten Paradigmas scheint der letzte Wurzel-Konsonant, der im Singular sichtbar ist, zu verschwinden. Das liegt daran, dass beim zugrundeliegenden Skelett nur 4 C-Positionen zur Verfügung stehen. Beim ersten Paradigma ist von Anfang an nur eine 4-Konsonantenwurzel beteiligt, weswegen alle Konsonanten auch im Plural assoziiert werden können.

(3) /ʕankabuut/ und /ʕanaakib/



(4) /ʕandaliib/ und /ʕanaadil/



Aufgabe 4 (Sierra Miwok):

Diskontinuierliche C-Wurzel *k-c-w* + V-Muster *i-a* + CV-Skelett.

(5) 1. Stamm: CVCVVC

a. i a

C V C V V C ⇒ (Assoziation 1:1 von links nach rechts)

k c w

b.

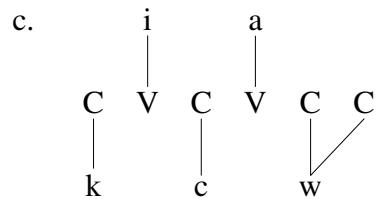
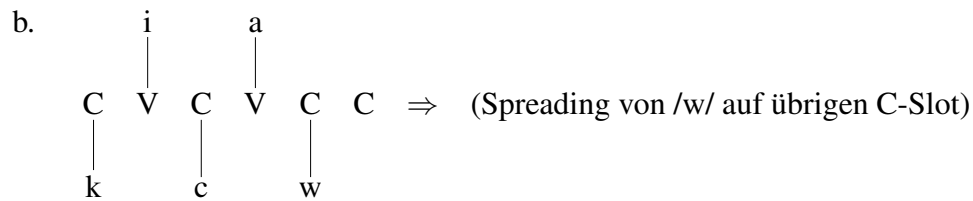
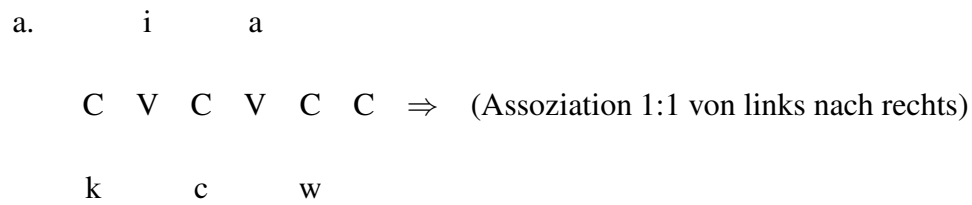
i a
C V C V V C ⇒ (Spreading von /a/ auf übrigen V-Slot)
k c w

c.

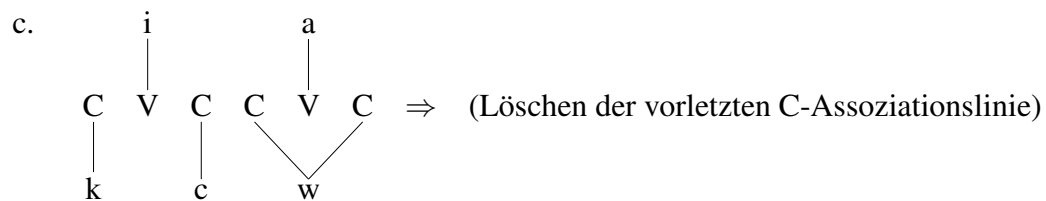
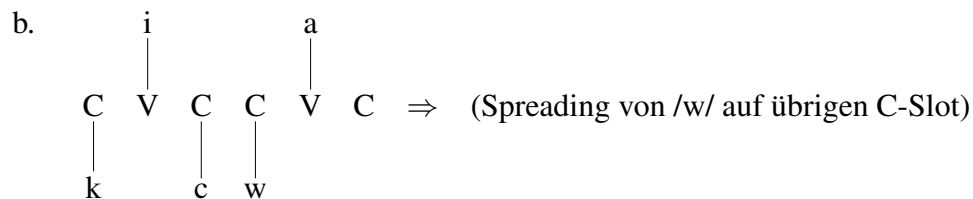
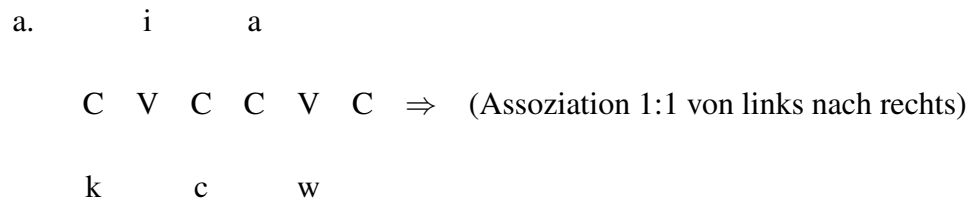
i a
C V C V V C
k c w

↪ Fortsetzung nächste Seite

(6) 2. Stamm: CVCVCC



(7) 3. Stamm: CVCCVC



↪ Fortsetzung nächste Seite

